

Impfpflicht gegen Masern

Beitrag von „lamazon“ vom 19. Juli 2019 20:16

[Zitat von Wollsocken80](#)

[@lamazon](#) Geimpft wird gegen Krankheiten, bei denen schwere Komplikationen bis hin zum Tod auftreten können. "Kinderkrankheiten" heisst es nur deshalb, weil man sie meist schon im Kindesalter bekommt, wenn man nicht geimpft ist. Heisst aber eben nicht, dass der Krankheitsverlauf nicht auch bei Kindern schwerwiegend sein kann. Siehe z. B. Kinderlähmung oder eben auch die Masern, die Hirnhautentzündung, die das Virus auslösen kann betrifft nämlich vor allem Kinder. Wie kommst Du darauf, dass man ungeimpft "gesünder" ist? Also was genau soll denn am Impfen "ungesund" sein?

Ui, das sollte ironisch gemeint sein. Ich bin kein Impfgegner und wir sind alle geimpft. Ich wohl am wenigsten in der Familie, aber ich hatte auch sämtliche Kinderkrankheiten. Keuchhusten war seehr schlimm und dauerte bei mir ein Dreivierteljahr, weswegen meine Kinder auch dagegen geimpft sind, obwohl diese Impfung auch immer sehr umstritten ist.